

Ein vielseitiges und reichhaltiges Kulturprogramm bietet jährlich der Heimattag in Dinkelsbühl. Den Höhepunkt dabei bildet die Verleihung des „Siebenbürgisch-Sächsischen Kulturpreises“. Die Verbände der Siebenbürger Sachsen in Deutschland und Österreich stifteten ihn 1968, getragen von der Sorge um den Bestand und die Entwicklung siebenbürgisch-sächsischer Kultur sowie im Bemühen, das Wissen um Siebenbürgen und die Kenntnis darüber zu fördern. Er ist die höchste Auszeichnung, die der Verband vergibt. Ihm zur Seite stehen weitere Auszeichnungen – in den Anfangsjahren gab es nur das Ehrenwappen und die Ehrenmitgliedschaft –, mit deren Verleihung die Leistungen von Siebenbürger Sachsen oder zum Wohle der Siebenbürger Sachsen und Siebenbürgens Anerkennung finden und die Persönlichkeiten, die sie erbracht haben, geehrt werden:

- Anerkennungsurkunde
- Silbernes Ehrenwappen
- Goldenes Ehrenwappen
- Pro-Meritis-Medaille
- CARL-WOLFF-Medaille
- STEPHAN-LUDWIG-ROTH-Medaille
- Ehrenmitgliedschaft
- Großes Ehrenwappen.

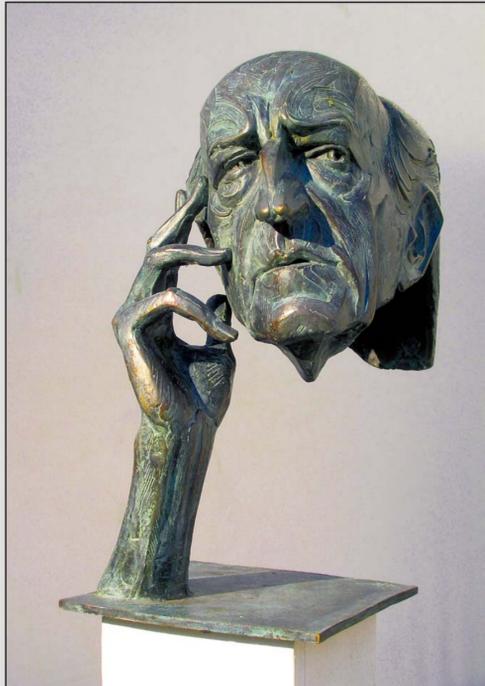


Abb. oben: Publikumsmagnet Volkstanz, 2006, ROBERT SONNLEITNER
 Abb. Mitte links: KURTFRITZ HANDEL, Kulturpreisträger 2009; Büste GEORG SCHERG, Kulturpreisträger 2000
 Abb. Mitte rechts: Konzert des Jugendsinfonieorchesters Bruchsal zum 50-jährigen Bestehen des Verbandes 1999, HANS-WERNER SCHUSTER
 Abb. unten links: Open-Air-Konzert von RICKY DANDEL 1999 – Rock und Pop auch in Mundart, JOSEF BALAZS
 Abb. unten rechts: Kulturpreismedaille mit BRUKENTHALS Wahlspruch: „Ich diene meinem Glauben und meinem Volk“ und der Kirchenburg Birkthalm

